

HfS Ernst Busch, Zinnowitzer Str. 11, 10115 Berlin

An die Studierenden der HfS

Rektor

Holger Zebu Kluth

Zinnowitzer Str. 11

10115 Berlin

Telefon (030) 755 417 - 110

Fax (030) 755 417 - 175

rektorat@hfs-berlin.de

www.hfs-berlin.de

Berlin, 02.06.2020

Einrichtung eines Corona Care Hilfsfonds für Studierende der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch. Studierende sind eingeladen, sich in allen Fällen von durch Corona bedingter individueller Not an den CoronaCare Fonds zu wenden.

Wir haben uns als HfS, die sich im besten Sinn als eine Familie versteht, vorgenommen, alle unsere Studierenden auch während der Corona Pandemie hervorragend auszubilden und heil durch die Krise zu bekommen. Daher haben wir als gemeinsame Aktion des Fördervereins der HfS, des ASTA und der Hochschule mit CoronaCare einen Notfonds aufgelegt. Bei CoronaCare können Studierende der HfS weitgehend formlos Zuschüsse beantragen, damit sie ihr Studium nicht aus irgendeiner wie auch immer gearteten Not heraus ggf. abrechnen müssen. In diesen Fonds haben der ASTA und der Freundeskreis eine stattliche Summe eingezahlt, unsere Freunde und Alumni wurden zum Spenden eingeladen und so können wir ab dem 2.6.2020 Anträge auf Unterstützung annehmen.

Um die Krise erfolgreich meistern zu können, bitten wir unsere Studierenden, nicht aus falsch verstandenem Stolz sich selbst zu überfordern. Durch die Corona Pandemie sind viele Menschen unverschuldet in Not geraten, so vielleicht auch Sie. Scheuen Sie sich also nicht, sich an CoronaCare zu wenden!

Die Anträge richten Sie bitte per Mail an Gabriele Chitealá (unter g.chiteala@hfs-berlin.de). Die Vergabekommission setzt sich aus drei Studierenden, zwei Lehrenden und dem Rektor zusammen. Alle Angaben werden vertraulich behandelt.

Die Vergabe der Förderungen erfolgt zum Start erst einmal kontinuierlich, d.h. dass die Anträge nach Eingang bearbeitet und bewilligt werden, um kurzfristig helfen zu können. Antragsteller*innen können mehrfach Anträge stellen, allerdings nur monatlich mit dem Stichtag jeweils zum 15. d. Monats.

Die Anträge sollten bitte folgende Angaben enthalten:

- Vollständiger Name und Anschrift
- Telefonnummer (für Nachfragen)
- Kontodaten
- Eine ausführliche und nachvollziehbare Begründung Ihres Antrags bzw. eine Beschreibung der individuellen Notlage sowie eine Summe, die Ihnen helfen würde.

Falls Sie absehen können, dass sich die Notlage nicht durch eine einmalige Unterstützung wird lösen lassen, freuen wir uns auf einen Hinweis, mit dem wir den finanziellen Bedarf auch der Folgemonate dann besser absehen können.

Mit herzlichen Grüßen



Holger Zebu Kluth